

## Tagungsleitung

Dr. Martin Held, Evangelische Akademie Tutzing

## Tagungsorganisation

Cornelia Spehr, Telefon: 08158 251-125, Telefax: 08158 99 64 24,  
E-Mail: spehr@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre Anfragen zu  
der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis  
12.00 Uhr.

## Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich, mit anhängender Karte oder  
direkt online. Ihre Anmeldung wird von uns bestätigt und ist verbind-  
lich. **Anmeldeschluss ist der 11. März 2019.**

## Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir  
bis spätestens **11. März 2019** um entsprechende schriftliche Benach-  
richtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises, am Tag  
des Tagungsbeginns 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in  
Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf Er-  
mäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über den  
Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir den  
Abschluss einer Seminar-Versicherung.

## Preise

für die gesamte Tagungsdauer (in €):

Teilnahmebeitrag	70.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) Vollpension	64.–
– im Einzelzimmer	181.–
– im Zweibettzimmer	137.–
– im Zweibettzimmer als EZ	197.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	10.–
In den Pausen werden Kaffee/Tee/Kuchen angeboten und <b>auch</b> bei Teilnahme ohne Verpflegung berechnet	à 4.–

## Sonderkost

Gerne bietet unsere Küche gegen einen Aufpreis von 10.– € pro Person  
& Veranstaltung bei streng veganem Essen, Unverträglichkeiten oder  
Allergien die Zubereitung einer Sonderkost an – s. Anmeldekarte.

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder  
EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzel-  
leistungen können nicht rückvergütet werden.

## Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr)  
und Arbeitslose erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen  
wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer  
ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur  
Berichterstattung vorliegt. Bei Inanspruchnahme einer Ermäßigung  
schicken Sie uns bitte eine Kopie Ihres Ausweises mit Ihrer Anmeldung  
zu.



Die Evangelische Akademie Tutzing ist Mitglied der Evangelischen  
Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln  
finanziert.

## Stiftung Schloss Tutzing

Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des  
denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“  
Sorge zu tragen. Möchten Sie der Stiftung einen Betrag zukommen  
lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

## Verkehrsverbindungen

Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal  
**Greenmobility** auf unserer Homepage.

Tagungsgäste, die zur Anreise öffentliche Verkehrsmittel benutzen und  
dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– €) an der  
Rezeption nachweisen können, erhalten auf den vollen (nicht er-  
mäßigten) Tagungsbeitrag einen Preisnachlass.

Bildnachweis: Block chain concept – Chain consists of network  
connections. 3d rendering, © Sashkin, Adobe Stock  
Tagungsnummer: 0432019

Evangelische Akademie Tutzing  
Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing  
www.ev-akademie-tutzing.de  
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



facebook.com/EATutzing  
twitter.com/EATutzing



Umspiegel Druck CO<sub>2</sub>-free  
Schützt den Amazonas!  
Klimaneutral gedruckt

**GO GREEN**

Der CO<sub>2</sub>-neutrale Versand  
mit der Deutschen Post

**EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING**  
Schloss-Straße 2+4, 82327 Tutzing  
www.ev-akademie-tutzing.de



Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING

# Blockchained

Digitalisierung und Wirtschafts-Politik

18. bis 20. März 2019

Normative und institutionelle Grundfragen der Ökonomik

# DIGITALISIERUNG – DAS ENDE VON WEITER-SO

Die technologischen Entwicklungen, die aktuell unter dem Stichwort „Digitalisierung“ zusammengefasst werden, stellen unsere Gesellschaft vor große Herausforderungen. Auf der einen Seite geht es um ebenso grundlegende wie akute Fragen des wirtschaftspolitischen Umgangs mit digitalen Transformationen.

Welche Implikationen ergeben sich für die Arbeitsmarkt-, Steuer- und Sozialpolitik? Ist vor dem Hintergrund einer zunehmenden Automatisierung eine neue grundlegende Neuausrichtung der Sozialpolitik notwendig, bspw. in Form von Grundeinkommen oder ähnlichen Instrumenten? Können Bürger und Konsumenten vor den Risiken des Informationskapitalismus geschützt werden, ohne dessen Entwicklung grundlegend zu behindern, und wenn ja wie?

Auf der anderen Seite stellen digitale Technologien wie Blockchain (bekannt durch die Digitalwährung Bitcoin), Künstliche Intelligenz und Algorithmen Organisationen und Institutionen der Wirtschaft grundlegend in Frage. Dabei spielen sowohl libertäre als auch kapitalismus-kritische Vorstellungen von Wirtschaft eine wichtige Rolle.

Was bedeutet es, wenn Start-up-Unternehmen und technologische Initiativen grundlegende Neuordnungen der sozialen Marktwirtschaft am Horizont sehen und befördern wollen? Was ist von Gedankenspielen zu halten, die vor dem Hintergrund der Digitalisierung Chancen einer weitgehenden Demokratisierung der Wirtschaft in den Vordergrund stellen? Woher kommen diese Narrative und was bewirken sie?

Bei dieser Tagung sollen die konkreten wirtschaftspolitischen Herausforderungen und die grundlegenden Fragen nach der zukünftigen Ordnung der Wirtschaft sowohl wirtschaftspolitisch wie auch institutionentheoretisch aus Sicht der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, des Rechts und der politischen Philosophie diskutiert werden.

Wir laden dazu alle Interessierten sehr herzlich nach Tutzing ein und bitten auch, den Call for Papers für den offenen Tagungsteil zu beachten und an Interessierte weiterzuleiten.

**Dr. Martin Held**, Evangelische Akademie Tutzing  
**Prof. Dr. Ulrich Klüh**, Hochschule Darmstadt  
**Prof. Dr. Richard Sturn**, Universität Graz

## Tagungsteam / Moderation

Dr. Martin Held, Tutzing  
Prof. Dr. Ulrich Klüh, Darmstadt  
Prof. Dr. Andrea Maurer, Trier  
Prof. Dr. Johannes Schmidt, Karlsruhe  
Prof. Dr. Richard Sturn, Graz

## Montag, 18. März 2019

Anreise ab 11.30 Uhr

12.30 Uhr Beginn der Tagung mit Imbiss

13.30 Uhr **Begrüßung**

13.45 Uhr **Ökonomie der Digitalisierung: Herausforderungen, Chancen und Fragen**  
Prof. Dr. Ulrich Klüh & Prof. Dr. Richard Sturn

## Digitalisierung als wirtschaftspolitische Herausforderung

14.45 Uhr **Digitalisierung und die Zukunft der Arbeit**  
Oliver Suchy

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr Diskussion

16.35 Uhr **Digitalisierung und Steuerpolitik**  
Prof. Dr. Tina Ehrke-Rabel

18.00 Uhr Abendessen

19.00 Uhr **Digitalisierung und Verteilungspolitik**  
Prof. Dr. Anabell Kohlmeier

20.30 Uhr Informelle Gespräche in den Salons

## Dienstag, 19. März 2019

07.45 Uhr Morgenandacht in der Schlosskapelle

## Technologien, Spielregeln, Institutionen und Entwicklung

09.00 Uhr **Digitale Technologien: Charakteristika, Chancen und Risiken**  
Prof. Dr. Michael Roos

10.00 Uhr **Welche Auswirkungen haben digitale Technologien auf Märkte und Institutionen der Marktwirtschaft**  
Prof. Dr. Richard Sturn

10.45 Uhr Kaffeepause

11.15 Uhr **Macht, Wettbewerb und Digitalisierung**  
Prof. Dr. Viktoria Robertson

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr **Wie digitale Technologien die Entwicklung und Entwicklungszusammenarbeit verändern**  
Dr. Franz von Weizsäcker

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr **BLOCKCHAINED? Digitalisierung und Wirtschaftspolitik**

## CALL FOR PAPERS

Offener Tagungsteil mit parallelen Arbeitsgruppen: Bewerbung um einen Kurzinput mit Abstract bis zum 20.01.2019 an [richard.sturn@uni-graz.at](mailto:richard.sturn@uni-graz.at) Information zur Bewerbung auf der Homepage der Evangelischen Akademie Tutzing. Stichworte für die thematische Orientierung möglicher Einreichungen:

- Künstliche Intelligenz, Machine Learning, Big Data, Algorithmen
- Kryptowährungen, Blockchain, unvollständige Verträge, Smart Contracts
- Digitale Sozialpolitik, Produktivitätsentwicklung und Polarisierung, Herausforderungen für Freiheit, Gerechtigkeit und Demokratie
- Politische Ökonomie der Digitalisierung, Ressourcen, Nachhaltigkeit

18.00 Uhr Abendessen

## Normative Perspektiven digitaler Wirtschaftspolitik

19.00 Uhr **Arbeitswelt, Demokratie und Digitalisierung**  
Prof. Dr. Lisa Herzog

20.30 Uhr Informelle Gespräche in den Salons

## Mittwoch, 20. März 2019

07.45 Uhr Morgenandacht in der Schlosskapelle

09.00 Uhr **Die Leerstelle der Macht. Demokratie und Arbeit in Zeiten der Digitalisierung**  
Heiner Heiland M.A.

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr **Privatheit und Informationssicherheit im digitalen Zeitalter**  
Prof. Dr. Rainer Böhme

12.00 Uhr **Probleme und Perspektiven: Schlussdiskussion**

12.30 Uhr Ende der Tagung mit dem Mittagessen

## Referierende

**Prof. Dr. Tina Ehrke-Rabel**, Universität Graz  
**Prof. Dr. Jens Großklags**, Technische Universität München  
**Heiner Heiland M.A.**, Technische Universität Darmstadt  
**Prof. Dr. Lisa Herzog**, Technische Universität München  
**Prof. Dr. Ulrich Klüh**, Hochschule Darmstadt  
**Prof. Dr. Anabell Kohlmeier**, Hochschule Darmstadt  
**Dr. Jan-Hendrik Passoth**, Technische Universität München  
**Prof. Dr. Viktoria Robertson**, Universität Graz  
**Prof. Dr. Michael Roos**, Universität Bochum  
**Prof. Dr. Richard Sturn**, Universität Graz  
**Oliver Suchy**, Deutscher Gewerkschaftsbund, Berlin  
**Dr. Franz von Weizsäcker**, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit, Eschborn

... und viele weitere Referierende im offenen ausgeschriebenen Tagungsteil.

## Jahrbuch Normative und institutionelle Grundfragen der Ökonomik

**Herausgeber-Beirat:** Prof. Dr. Hans Albert, Heidelberg • Prof. Dr. Miriam Beblo, Hamburg • Prof. Dr. Adelheid Biesecker, Bremen • Prof. Dr. Mathias Erlei, Clausthal • Prof. Dr. Simon Gächter, Nottingham • Prof. Dr. Nils Goldschmidt, Siegen • Dr. Martin Held, Tutzing • Prof. Dr. Ulrich Klüh, Darmstadt • Prof. Dr. Gisela Kubon-Gilke, Darmstadt • Prof. Dr. Andrea Maurer, Trier • Prof. Dr. Hans G. Nutzinger, Kassel • Prof. Dr. Notburga Ott, Bochum • Prof. Dr. Fabienne Peter, Warwick • Prof. Dr. Lucia Reisch, Kopenhagen/Friedrichshafen • Prof. Dr. Michael Roos, Bochum • Prof. Dr. Michael Schmid, Augsburg • Prof. Dr. Johannes Schmidt, Karlsruhe • PD Dr. Irmi Seidl, Zürich • Prof. Dr. Dr. Andreas Suchanek, Wittenberg • Prof. Dr. Peter Weise, Warburg • Prof. Dr. Hans Peter Widmaier, Herrliberg/Zürich • Prof. Dr. Ulrich Witt, Jena

## metropolis

### Jahrbuch Normative und institutionelle Grundfragen der Ökonomik

Jahrbuch 1 (2002) Gerechtigkeit als Voraussetzung für effizientes Wirtschaften  
Jahrbuch 2 (2003) Experimente in der Ökonomik  
Jahrbuch 3 (2004) Ökonomik des Wissens  
Jahrbuch 4 (2005) Reputation und Vertrauen  
Jahrbuch 5 (2006) Soziale Sicherung in Marktgesellschaften  
Jahrbuch 6 (2007) Ökonomie und Religion  
Jahrbuch 7 (2008) Macht in der Ökonomie  
Jahrbuch 8 (2009) Bildungsökonomie in der Wissensgesellschaft  
Jahrbuch 9 (2011) Institutionen ökologischer Nachhaltigkeit  
Jahrbuch 10 (2011) Ökonomik in der Krise  
Jahrbuch 11 (2012) Lehren aus der Krise für die Makroökonomik  
Jahrbuch 12 (2013) Grenzen der Konsumentensouveränität  
Jahrbuch 13 (2014) Unsere Institutionen in Zeiten der Krisen  
Jahrbuch 14 (2015) Reformen und ihre politisch-ökonomischen Fallstricke  
Jahrbuch 15 (2016) Politische Ökonomik großer Transformationen  
Jahrbuch 16 (2017) Kapitalismus, Globalisierung, Demokratie  
Jahrbuch 17 (in Vorbereitung) Freiheit und Kapitalismus